



„Handkees, Musigg un ORA, de Orewoald is wunderbar“.

Zwei ausverkaufte Fastnachtsitzungen und 2 Kindermaskenbälle veranstaltete der Ober-Ramstädter Narrhallaverein in der Kampagne 2017/18. Eine dritte Sitzung musste wegen geringer Kartennachfrage relativ kurzfristig abgesagt werden. Schweren Herzens entschied sich der Vorstand des Ober-Ramstädter Narrhallaverains auf die geplante Veranstaltung am Freitag den 02. Februar zu verzichten.

Den Spaß und die Freude ließen sich die Ober-Ramstädter Narren aber nicht nehmen und die beiden ausverkauften Sitzungen waren ein voller Erfolg. Mit Seppel Reeg vom befreundeten RCC aus Roßdorf, sowie Apolonia vom HCV aus Bürstadt, gingen zwei Gäste in die ONV Bütt. Der Billigurlauber und die Dame in den Wechseljahren hatten jede Menge Lacher auf ihrer Seite. Ein Reigen an Show und Gardetänzen sowie der Auftritt der Dreiboaner und der Stechergarde begeisterte das Publikum in gewohnter manier. Hier dankte Sitzungspräsident Bebbes besonders den Trainerinnen für ihr unglaubliches Engagement. Nicht zu vergessen der Auftritt der Kleinsten des ONV, die Purzel, die die erste Rakete der Sitzung erforderlich machten. Während der Protokoller des ONV's auf die Straßensituation in und um Ober-Ramstadt aufmerksam machte, gab es viel Zustimmung aus dem Publikum. Die Geschehnisse des letzten Jahres wie Funkenbrennen und Nacht der Farben lieferten genug Stoff um das Ganze noch einmal humorvoll aufzuarbeiten. Anna Mink und Lukas Tauber übernahmen in ihrem Jugend-Zwiegespräch kurzzeitig die Sitzung und zeigten den Bebbes, wie man es aus ihrer Sicht richtig macht. Auch hier sollte eine Rakete aus dem Publikum die Belohnung eines gelungenen Auftritts sein.

Nando Freyberg und Werner Frei (de Opper) konnten mit ihren Büttenreden humorvoll überzeugen.

Für die musikalische Unterhaltung konnten die Batschkappen und Fulder ihr Können beweisen. Besonders das Mottolied zum Start der Sitzung ging in die Herzen der Sitzungbesucher. „Owweramschdt das Tor zum Orewoald“

Das Motto „Odenwald“ wurde im Bühnenbild mit viel Grün und dem alten Rathaus wunderbar gestaltet. Hier dankte Sitzungspräsident Bebbes den beiden Freunden des ONV's Siggie Knaak und Henne Ittmann für die Unterstützung.

Nach den Sitzungen konnten die Besucher noch das Tanzbein schwingen. Hier gab Jörg Emich noch einmal richtig Gas und sorgte für ausgelassene Stimmung bis in die späte Nacht. Am Fastnacht Sonntag und Dienstag veranstaltete der ONV noch zwei Kindermaskenbälle in der Stadthalle. Mit DJ Bärbel Alias Klaus Peter Poth und einem umfangreichen Unterhaltungsprogramm für die Kinder, organisiert von Lisa Bergner, waren die beiden KIMABA's eine runde Sache. Es ist schon eine Menge Mitglieder-Power notwendig um diese ganzen Veranstaltungen zu stemmen, so Vereinspräsident Michael Leder. Aschermittwoch ist alles vorbei und doch wird der Blick schon wieder Richtung 2019 gerichtet. Das Motto steht fest und man kann sich schon jetzt freuen. Flower.....70er Jahre um nicht zu viel zu verraten.